

Fenstergottesdienst

„St. Martin“

Das heißt Fenstergottesdienst:

Wegen Zugangsbeschränkungen darf ein Zutritt zu einer Einrichtung nur begrenzt erfolgen. Der Fenstergottesdienst nimmt den Bedarf nach Gottesdienst auf. Der Liturg / die Liturgin steht vor dem Haus. Die Menschen, die dort wohnen, sind an den Fenstern ihrer Zimmer oder der Gruppenräume.

Ablauf

Vorarbeit:

- Martinsbrezel besorgen
- Martinslaternen besorgen
- Eventuell Martinsfeuer (in einer Feuerschale)

1. Martinslied, Gotteslob Nr. 545

2. Begrüßung:

Wir feiern heute einen besonderen Gottesdienst.

Wir feiern den Gottesdienst am Martinstag (alternativ: Wir feiern einen Gottesdienst zum Heiligen Martin).

Der Heilige Martin hatte eine besondere Beziehung zu Gott.

Im Namen von Gott beginnen wir:

3. Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – Amen.

4. Vorstellung St. Martin

Martin war ein besonderer Mann.

Sein Vor- und Nach-Name ist Martin von Tours.

Martin ist Soldat.

Als Soldat reitet er auf einem Pferd.

Er ist warm gekleidet.

Martin glaubt an Jesus.

Martin will auch gut zu den Menschen sein.

Martin trifft einen armen Mann.

Dem Mann ist sehr kalt.

Der Mann hat keine warmen Anzieh-Sachen.

Der Mann sagt:

Hilf mir!

Martin hat nur:

- Sein Pferd.
- Sein Schwert.
- Einen großen Mantel.

Martin nimmt sein Schwert.

Martin teilt mit dem Schwert den Mantel in der Mitte durch.

Ein Teil gibt er dem Bettler.
Die andere Hälfte von dem Mantel legt sich Martin um die Schultern.
So hat Martin Gutes getan.
Martin ist ein Vor-Bild.

5. Evangelium von Matthäus, Kapitel 25, Verse 42 bis 46

Jesus sagt:
Ich hatte Hunger.
Ihr habt mir zu essen gegeben.
Mir war kalt.
Ihr habt mir warme Kleidung gegeben.
Dann sagt Jesus:
Jeder Mensch ist wichtig für mich.
Was ihr für einen Menschen tut,
das tut ihr für mich.
Seid gut zu den Menschen.
Dann ist es gut.

6. Deutung:

*Martin teilt.
Er teilt seinen Mantel.
Ein Mann friert.
Der Mann bekommt den halben Mantel von Martin.
Jetzt ist dem Mann warm.
Martin hilft.*

*Was können wir heute teilen?
Mir fällt da einiges ein:*

- *Zeit*
- *Liebe*
- *Nähe*
- *Ein gutes Essen*
- *Ein schönes Lied*

*Ich lade Sie ein – ich lade Euch ein:
Lasst uns mehr teilen.*

*Das können alle tun.
Amen.*

7. Lied „Teile deine Sorgen“ vom Lebenszeichen St. Martin oder von der CD „Von morgens bis abends“

8. Segensgebet:

Herr Jesus Christus,
viele Menschen folgen deinem guten Beispiel.
Sie kümmern sich um andere Menschen.
Martin teilte seinen Mantel mit dem armen Menschen.
Heute teilen Menschen ihre Zeit mit anderen.

Sie helfen ihnen.
Das nennen wir:
Gute Werke tun.
Wir bitten um deinen Segen:
Für alle Menschen,
Die Gutes tun.
Amen.

9. Schlusslied:
Siehe Lied am Anfang oder ein anderes geeignetes Lied.

Verfasser:

Jochen Straub, Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg, November 2020